

Curriculum

„Berufliche Orientierung“

Kooperation

von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Konzeptvorschläge mit Beispielen

Orientierungsschwerpunkte:

- Floristik
- Gastronomie Koch
- Gastronomie Service
- Holztechnik
- Mediengestaltung
- Raumausstattung
- Textiltechnik

Vorüberlegungen:

Stundenumfang: 40 Std. Praxis in der Berufsschule

1. Gemäß dem „Erlass zur Ausgestaltung der Berufs- und Studienorientierung in Schulen mit den Bildungsgängen Haupt- und Realschule, sowie in Schulen mit dem Bildungsgang im Förderschwerpunkt Lernen“ vom 17.12.12 (Punkt 4 – Externer Partner) stellt die Kooperation zwischen der allgemeinbildenden Schule und der berufsbildenden Schule eine wichtige Säule in der beruflichen Orientierung dar.
2. Insbesondere die Verflechtung zwischen allgemeinbildenden Inhalten und spezieller beruflicher Inhalte sind in den Vordergrund zu stellen.
3. Der dargestellte Stundenumfang in Höhe von 40 Unterrichtsstunden bildet nur den Unterrichtsumfang in der Berufsschule ab und ist äußerst knapp bemessen.
4. Anzustreben ist der Stundenumfang das „Mittelstufenmodell“
5. Wichtig erscheint, dass die Schülerinnen und Schüler mindestens 2 unterschiedliche berufliche Schwerpunkte durchlaufen.
6. Das Curriculum ist den Leistungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler anzupassen.
7. Die Gruppengrößen werden aus Gründen der Sicherheit auf 12 Schülerinnen und Schüler begrenzt.
8. Die „Berufliche Orientierung“ an der Berufsschule soll möglichst an einem Wochentag stattfinden, um einen reibungslosen Wechsel zwischen den Schulen und den beruflichen Schwerpunkten zu ermöglichen.

Curriculum Floristik:

Stundenumfang: 40 Std. Praxis in der Berufsschule

Bezüge zu Kompetenzen	Mögliche Themen	Ansatz WBS	Verknüpfung mit allgemeinbildenden Inhalten	Bemerkungen
„Duales System“ <ul style="list-style-type: none"> Die SuS vergleichen ihre eigenen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen mit den Aufnahmebedingungen der Firmen und den beruflichen Chancen im kommunalen Umfeld. 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsberufe an der WBS Eingangsvoraussetzungen der Berufe Möglichkeiten der Vollschulischen Ausbildung 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Berufswahlpass Neigungsfeststellung 	Das Kennenlernen einer „Beruflichen Schule“ mit den möglichen Abschlüssen und Ausbildungsgängen sollte feste Komponente der beruflichen Orientierung sein.
Abschlüsse an der Berufsschule <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können einschätzen, welche Abschlüsse für die eigenen Berufswünsche notwendig sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Übergangssystem Berufsqualifizierende Abschlüsse Studienqualifizierende Abschlüsse 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Berufswahlpass Neigungsfeststellung 	Für manche Schüler ist die Motivation zum Erreichen von Abschlüssen ohne konkreten beruflichen Schwerpunkt gering. Eine Alternative stellen hier die jeweiligen Vollzeitabschlüsse der beruflichen Schule dar.
Grundkenntnisse der Floristik <ul style="list-style-type: none"> Versorgung von Schnittblumen Botanische Namen Pflanzenkenntnisse Wachstumszonen 	<ul style="list-style-type: none"> Werkstoffkunde Arbeitsplatzgestaltung Handgeführte Werkzeuge Arbeitssicherheit Umweltschutz 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Biologie (Wachstumsfaktoren) Kunst Deutsch EDV Mathematik Gesellschaftslehre 	Die Verknüpfung von beruflichen und allgemeinbildenden Inhalten erfordert insbesondere im Bereich der Arbeitsplanung einen erheblichen Abspracheaufwand zwischen den Lehrkräften
Gestaltungsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> Ordnungsarten Anordnungsarten Proportionen Optisches Gleichgewicht Ei-, Zwei- und Drei dimensionales Gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> Gestecke Kränze Straußtypen Berechnen von Werkstücken Einsatz und Handhabung von Hilfsmittel Gestaltung des Arbeitsplatzes und Arbeitsabläufe Unfallverhütung 	16 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Gesellschaftslehre Mathematik 	
Grundlagen im Gartenbau <ul style="list-style-type: none"> Pflanzenkenntnisse Bezugswege und Quellen von Pflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> Kräuterspirale Pflanzungen im Außenbereich Pflege von heimischen und mediterranen Pflanzen Kübelbepflanzungen Pflanzensoziologie Wachstumsfaktoren Kennenlernen der heimischen Flora 	20 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Biologie Arbeitslehre 	
Präsentation von Produkten <ul style="list-style-type: none"> Die SuS präsentieren im Zuge einer Abschlussveranstaltung das Ergebnis ihrer Arbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationsmappe 	1 Std.		Die Präsentation könnte auch Teil einer Projektprüfung sein.

Beispiel: *Floristik*



Arbeitstechniken und Kompetenzen:

- Kennenlernen und anwenden von Grundtechniken
- Fachgerechtes Verarbeiten von Schnittblumen und Topfpflanzen
- Fachgerechtes Arbeiten mit Messer, Rosenschere und Draht
- Kennenlernen von Hilfsmitteln wie: Rödler, Heißklebepistole, Bohrmaschine, Reebdraht usw.
- Versorgung von Schnittblumen und Topfpflanzen

Kreative Gestaltung von verschiedenen Werkstücken Die Schüler werden mit fachlicher Kompetenz und Arbeitsabläufen konfrontiert

Sie fertigen verschiedene klassische florale Werkstücke zu ihrem Eigengebrauch, bei denen die erlernten Techniken angewendet und vertieft werden.

Für den Beruf bedeutsame Bezugspunkte werden in didaktische Situationen eingebunden.



Curriculum: Gastronomie (Koch)

Stundenumfang: 40 Std. Praxis in der Berufsschule

Bezüge zu Kompetenzen	Mögliche Themen	Ansatz WBS	Verknüpfung mit allgemeinbildenden Inhalten	Bemerkungen
<p>„Duales System“</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS vergleichen ihre eigenen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen mit den Aufnahmebedingungen der Firmen und den beruflichen Chancen im kommunalen Umfeld. 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsberufe an der WBS Eingangsvoraussetzungen der Berufe Möglichkeiten der Vollschulischen Ausbildung 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Berufswahlpass Neigungsfeststellung 	Das Kennenlernen einer „Beruflichen Schule“ mit den möglichen Abschlüssen und Ausbildungsgängen sollte feste Komponente der beruflichen Orientierung sein.
<p>Abschlüsse an der Berufsschule</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können einschätzen, welche Abschlüsse für die eigenen Berufswünsche notwendig sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Übergangssystem Berufsqualifizierende Abschlüsse Studienqualifizierende Abschlüsse 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Berufswahlpass Neigungsfeststellung 	Für manche Schüler ist die Motivation zum Erreichen von Abschlüssen ohne konkreten beruflichen Schwerpunkt gering. Eine Alternative stellen hier die jeweiligen Vollzeitabschlüsse der beruflichen Schule dar.
<p>Arbeitsplanung eines typischen Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS stellen einfache Gerichte aus saisonalen Produkten. Die Verarbeitung der Lebensmittel erfolgt unter Fachlicher Anleitung, hierbei kommen die dazu benötigten Maschinen und Hilfsmittel zum Einsatz. Die SuS berücksichtigen hierbei die Arbeitssicherheit, HACCP, Gesundheitsschutz und Umweltschutz. Die SuS erfassen formulargestützt die notwendigen Materialien, Werkzeuge und Arbeitsschritte. Die SuS organisieren ihren gemeinsamen Arbeitsprozess. 	<ul style="list-style-type: none"> Lebensmittelkunde Produktgestaltung Skizzen erstellen Arbeitsbericht Technische Informationsquellen Materialberechnungen Lohnkosten, Lohnnebenkosten, Gemeinkosten Möglichkeiten der Vermarktung 	4 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Biologie (Ernährungslehre) Kunst Deutsch EDV Mathematik Gesellschaftslehre 	Die Verknüpfung von beruflichen und allgemeinbildenden Inhalten erfordert insbesondere im Bereich der Arbeitsplanung einen erheblichen Absprachenaufwand zwischen den Lehrkräften
<p>Kennenlernen der Küchenabläufe im praktischen Umgang mit der Speisenherstellung</p>	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatzgestaltung Anreiß- Umweltschutz Arbeitssicherheit im Umgang mit Handgeführte Werkzeuge Handgeführte Kleinmaschinen Betreuer Umgang mit Gargeräten 	28 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Gesellschaftslehre 	
<p>Die Bearbeitung und die Herstellung der Gerichte werden und folgenden Punkten beleuchtet und hergestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS bearbeiten Produkte, diese werden unter Ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten beleuchtet. Die SuS sollen den Umgang in der Herstellung der Gerichte, Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> Anforderungen an den Arbeitsplatz Umgang mit Gefahrstoffen, (Reinigungsmitteln) Entsorgung von Abfällen Persönliche Schutzausrüstung, Schürzen bzw. Berufsbekleidung Unterschiedliche Arbeitsschritte, sowie Schneide- Techniken 	6 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Chemie Gesellschaftslehre 	Gerade der Umgang mit Gefahrstoffen und Abfällen, wird im privaten Bereich auch heute noch sehr unterschiedlich behandelt. Intensiver Inhalt muss hier Gesundheitsschutz und Umweltschutz sein.

<p>kennen lernen und diese verarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS sollen die Abläufe in der Herstellung der Gerichte eigenständig Erfahrungen sammeln und diese in den folgenden Unterrichtseinheiten, anwenden. 				
<p>Präsentation von Gerichten</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SuS präsentieren im Zuge einer Abschlussveranstaltung das Ergebnis ihrer Arbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationsmappe Im Form eines Empfangs, präsentieren die SuS für geladene Gäste die Ergebnisse ihrer Arbeiten. 	2 Std.		Die Präsentation könnte auch Teil einer Projektprüfung sein.

Beispiel: Gastronomie/Küche



Zubereitung eines 3-Gang-Menüs



Curriculum: Gastronomie (Service)

Stundenumfang: 40 Std. Praxis in der Berufsschule

Bezüge zu Kompetenzen	Mögliche Themen	Ansatz WBS	Verknüpfung mit allgemeinbildenden Inhalten	Bemerkungen
„Duales System“ <ul style="list-style-type: none"> Die SuS vergleichen ihre eigenen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen mit den Aufnahmebedingungen der Firmen und den beruflichen Chancen im kommunalen Umfeld. 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsberufe an der WBS Eingangsvoraussetzungen der Berufe Möglichkeiten der Vollschulischen Ausbildung 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Berufswahlpass Neigungsfeststellung 	Das Kennenlernen einer „Beruflichen Schule“ mit den möglichen Abschlüssen und Ausbildungsgängen sollte feste Komponente der beruflichen Orientierung sein.
Abschlüsse an der Berufsschule <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können einschätzen, welche Abschlüsse für die eigenen Berufswünsche notwendig sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Übergangssystem Berufsqualifizierende Abschlüsse Studienqualifizierende Abschlüsse 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Berufswahlpass Neigungsfeststellung 	Für manche Schüler ist die Motivation zum Erreichen von Abschlüssen ohne konkreten beruflichen Schwerpunkt gering. Eine Alternative stellen hier die jeweiligen Vollzeitabschlüsse der beruflichen Schule dar.
Arbeitsplanung eines typischen Projektes <ul style="list-style-type: none"> Die SuS produzieren einfache Speisen & Getränke aus saisonalen Produkten. Die Verarbeitung der Lebensmittel erfolgt unter fachlicher Anleitung und Verwendung der benötigten Elektrogeräte und Arbeitsmittel Die SuS berücksichtigen hierbei Arbeitssicherheit, HACCP, Gesundheitsschutz und Umweltschutz. Die SuS erfassen formulargestützt die notwendigen Materialien, Arbeitsmittel und Arbeitsschritte. Die SuS organisieren ihren gemeinsamen Arbeitsprozess. 	<ul style="list-style-type: none"> Lebensmittelkunde Produktgestaltung Skizzen erstellen Arbeitsablaufplanung nach dem Modell der vollständigen Handlung Materialberechnungen Lohnkosten, Lohnnebenkosten, Gemeinkosten Möglichkeiten der Vermarktung Werbung 	4 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Biologie (Ernährungslehre) Kunst Deutsch EDV Mathematik Gesellschaftslehre 	Die Verknüpfung von beruflichen und allgemeinbildenden Inhalten erfordert insbesondere im Bereich der Arbeitsplanung einen erheblichen Absprachenaufwand zwischen den Lehrkräften
Kennenlernen der Arbeitsabläufe im praktischen Umgang mit der Speisen- und Getränkeherstellung	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatzgestaltung im Bereich: Theke, Office, Restaurant Umweltschutz Hygiene Arbeitssicherheit im Umgang mit elektrischen Geräten & berufstypischen Arbeitsmitteln 	28 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Gesellschaftslehre 	
Kennenlernen verschiedener Gestaltungsformen des Restaurants	<ul style="list-style-type: none"> Dekoration von Räumen und Tischen mit verschiedenen Materialien und Gestaltungselementen 	6 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Gesellschaftslehre 	
Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten der Produktpräsentation	<ul style="list-style-type: none"> Herstellen verschiedener Cocktailgarnituren (Obst, Zuckerrand usw) 			

<p>Kennenlernen unterschiedlicher Serviermethoden</p> <p>Kennenlernen wichtiger Aspekte im Umgang mit dem Gast</p> <p>Kreative Gestaltung von Werbematerialien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Speisenservice ■ Getränkeservice ■ Büffet ■ Rollenspiele Servicekraft/Gast ■ Kommunikation und persönliches Erscheinungsbild ■ Erstellen von Werbeplakaten, Tischaufstellern & Flyern 			
<p>Präsentation von Produkten Die SuS präsentieren im Zuge einer Abschlussveranstaltung ihre Arbeitsergebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Präsentationsmappe ■ In Form eines Empfangs, präsentieren die SuS für geladene Gäste ihre Arbeitsergebnisse ■ Im Rahmen eines Angebots ihrer Produkte in der Pausenhalle findet eine Abschlusspräsentation statt 	2 Std.		Die Präsentation könnte auch Teil einer Projektprüfung sein.

Beispiel: Service



Zubereitung von alkoholfreien Erfrischungsgetränken (Cocktails, Smoothies, Shakes und mehr)

Arbeitstechniken & Kompetenzen:

- Kennenlernen und Umsetzung grundsätzlicher Hygiene-Regeln im Umgang mit Lebensmitteln
- Kennenlernen der erforderlichen Arbeitsmittel an der Bar und deren fachgerechter Einsatz
- Fachgerechter Umgang mit elektrischen Bar-Geräten (Mixer, ice-crusher usw.)
- Umrechnen von Cocktail-Rezepturen
- Fachgerechtes Herstellen von Cocktails im Shaker, Smoothies im Mixer und Shakes im Blender
- Sensorische Übungen zur Schulung der Geschmackssinne
- Kreative Gestaltung von Obstgarnituren zur Dekoration

Alleinstellungsmerkmal gegenüber dem Arbeitslehreunterricht allgemeinbildender Schulen und dem betrieblichen Praktikum.

Die Schüler werden intensiv mit professionellen Arbeitsabläufen konfrontiert.

Anders als in einem gastronomischen Betrieb stellen sie das Produkt für sich selber her.

Durch sensorische Übungen und kreatives erfahrungsorientiertes Arbeiten entsteht berufsbezogene Motivation.

Angesprochene Berufsbereiche: Fachkraft im Gastgewerbe Fachkraft für Systemgastronomie Hotelfachfrau/-mann Restaurantfachfrau/-mann

Curriculum: Holztechnik

Stundenumfang: 40 Std. Praxis in der Berufsschule

Bezüge zu Kompetenzen	Mögliche Themen	Ansatz WBS	Verknüpfung mit allgemeinbildenden Inhalten	Bemerkungen
„Duales System“ <ul style="list-style-type: none"> Die SuS vergleichen ihre eigenen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen mit den Aufnahmebedingungen der Firmen und den beruflichen Chancen im kommunalen Umfeld. 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsberufe an der WBS Eingangsvoraussetzungen der Berufe Möglichkeiten der Vollschulischen Ausbildung 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Berufswahlpass Neigungsfeststellung 	Das Kennenlernen einer „Beruflichen Schule“ mit den möglichen Abschlüssen und Ausbildungsgängen sollte feste Komponente der beruflichen Orientierung sein.
Abschlüsse an der Berufsschule <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können einschätzen, welche Abschlüsse für die eigenen Berufswünsche notwendig sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Übergangssystem Berufsqualifizierende Abschlüsse Studienqualifizierende Abschlüsse 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Berufswahlpass Neigungsfeststellung 	Für manche Schüler ist die Motivation zum Erreichen von Abschlüssen ohne konkreten beruflichen Schwerpunkt gering. Eine Alternative stellen hier die jeweiligen Vollzeitabschlüsse der beruflichen Schule dar.
Arbeitsplanung eines typischen Projektes <ul style="list-style-type: none"> Die SuS stellen einfache Werkstücke aus Holz und Holzwerkstoffen mit Handgeführten Werkzeugen und Maschinen her. Die SuS berücksichtigen hierbei die Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz. Die SuS erfassen formulargestützt die notwendigen Materialien, Werkzeuge und Arbeitsschritte. Die SuS organisieren ihren gemeinsamen Arbeitsprozess. 	<ul style="list-style-type: none"> Werkstoffkunde Produktgestaltung Skizzen erstellen Arbeitsbericht Technische Informationsquellen Materialberechnungen Lohnkosten, Lohnnebenkosten, Gemeinkosten Möglichkeiten der Vermarktung 	4 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Biologie (Waldbegehung) Kunst Deutsch EDV Mathematik Gesellschaftslehre 	Die Verknüpfung von beruflichen und allgemeinbildenden Inhalten erfordert insbesondere im Bereich der Arbeitsplanung einen erheblichen Absprachenaufwand zwischen den Lehrkräften
Zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatzgestaltung Anreiß- Umweltschutz Arbeitssicherheit Mess- und Prüfwerkzeuge Handgeführte Werkzeuge Handgeführte Kleinmaschinen Einrüsten von Holzbearbeitungsmaschinen 	28 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Gesellschaftslehre 	
Oberflächenbehandlung <ul style="list-style-type: none"> Die SuS bereiten die Oberflächen der Produkte zur Oberflächenbehandlung vor. Die SuS wählen zwischen biologischen, lösemittelhaltigen und wasserverdünnbaren Oberflächenmitteln aus und vergleichen diese. 	<ul style="list-style-type: none"> Anforderungen an den Arbeitsplatz Umgang mit Gefahrstoffen Entsorgung von Gefahrstoffen Persönliche Schutzausrüstung Unterschiedliche Oberflächenbehandlungen vergleichen. 	6 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Chemie Gesellschaftslehre 	Gerade der Umgang mit Gefahrstoffen wird im privaten Bereich auch heute noch sehr unterschiedlich behandelt. Intensiver Inhalt muss hier Gesundheitsschutz und Umweltschutz sein.
Präsentation von Produkten <ul style="list-style-type: none"> Die SuS präsentieren im Zuge einer Abschlussveranstaltung das Ergebnis ihrer Arbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationsmappe 	2 Std.		Die Präsentation könnte auch Teil einer Projektprüfung sein.

Beispiel: Holztechnik

Beistelltisch mit gedübeltem Untergestell und lackierter Platte.



Arbeitstechniken:

Die Verbindung des Untergestells wird mit Riffeldübeln hergestellt, eine zeitgemäße Korpus- und Plattenverbindung. Eingesetzt wird diese Verbindung beispielsweise beim Zusammenbau von Schränken, Stühlen, Polstermöbeln usw.

Die Verbindung lässt sich leicht bei Reparaturarbeiten im häuslichen Bereich einsetzen. Die Herstellung ist sowohl mittels Spezialmaschinen, als auch passgenau mittels einfacher Bohrmaschine und dem entsprechenden Holzbohrer möglich.

Die Deckplatte des Beistelltisches besteht aus MDF und wird mittels Spritzpistole lackiert. Hierbei werden aktuelle Möbellacke aufgetragen. Zur Motivationsförderung können Effektlacke eingesetzt werden.

Der Schichtaufbau nach Produktmerkblatt, sowie der sichere Umgang mit Gefahrstoffen stehen hier im Vordergrund.

Die Materialkosten werden sich unter 10,-€ pro Beistelltisch bewegen.

Alleinstellungsmerkmal gegenüber dem Arbeitslehreunterricht allgemeinbildender Schulen und dem betrieblichen Praktikum.

Die Schüler werden intensiv mit professionellen Verfahrenstechniken konfrontiert. Anders als in einer Firma stellen sie das Produkt für sich selber her. Erfahrungsgemäß wird sich dadurch die Motivation steigern lassen.

Angesprochene Berufsbereiche.

Tischler
Maler/Lackierer
Fahrzeuglackierer

Curriculum: Mediengestaltung

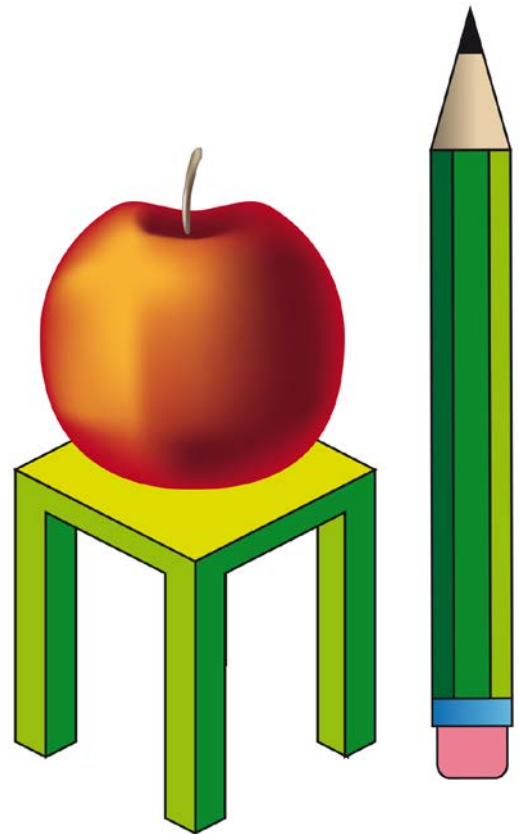
Stundenumfang: 40 Std. Praxis in der Berufsschule

Bezüge zu Kompetenzen	Mögliche Themen	Ansatz WBS	Verknüpfung mit allgemeinbildenden Inhalten	Bemerkungen
„Duales System“ <ul style="list-style-type: none"> Die SuS vergleichen ihre eigenen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen mit den Aufnahmebedingungen der Firmen und den beruflichen Chancen im kommunalen Umfeld. 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsberufe an der WBS Eingangsvoraussetzungen der Berufe Möglichkeiten der Vollschulischen Ausbildung 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Berufswahlpass Neigungsfeststellung 	Das Kennenlernen einer „Beruflichen Schule“ mit den möglichen Abschlüssen und Ausbildungsgängen sollte feste Komponente der beruflichen Orientierung sein.
Abschlüsse an der Berufsschule <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können einschätzen, welche Abschlüsse für die eigenen Berufswünsche notwendig sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Übergangssystem Berufsqualifizierende Abschlüsse Studienqualifizierende Abschlüsse 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Berufswahlpass Neigungsfeststellung 	Für manche Schüler ist die Motivation zum Erreichen von Abschlüssen ohne konkreten beruflichen Schwerpunkt gering. Eine Alternative stellen hier die jeweiligen Vollzeitabschlüsse der beruflichen Schule dar.
Arbeitsplanung eines typischen Projektes <ul style="list-style-type: none"> Die SuS skizzieren ihre Ideen Die SuS lernen Programme kennen wie z.B. Photoshop, Illustrator oder Power Point Die SuS setzen die Ideen am Computer um 	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltliche Auseinandersetzung Recherche Skizzen erstellen Umsetzung am Computer Arbeitsbericht 	4 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Kunst Deutsch EDV Mathematik Gesellschaftslehre 	
Werbemittel herstellen	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatzgestaltung Betriebssystem des Rechners kennen lernen Programmschulung Inhalte der Werbestrategie 	28 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Gesellschaftslehre Deutsch Kunst 	Gelernte Inhalte (z.B. zum Thema Rassismus) können bildnerisch umgesetzt werden
Präsentation <ul style="list-style-type: none"> Die SuS präsentieren ihre fertigen Werbemittel und erläutern ihre Ideen 	<ul style="list-style-type: none"> Auswählen der Präsentationsart: PowerPoint oder Dummy 	8 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Gesellschaftslehre Deutsch 	Die Präsentation könnte auch Teil einer Projektprüfung sein.

Beispiel: Mediengestaltung

Entwickeln und umsetzen eines Werbemittels
(Plakat, T-shirt, Weihnachtskarte, CD-Cover, usw.)

- Werbung als Gestaltungsprozess
Theoretisches zur Plakatgestaltung/Anzeigengestaltung
- Kreativitätstraining/Scribbeln
Brainstorming
- Einführung in Adobe Illustrator
Werkzeuge und Bedienfelder
Kurzbefehle
Pfade zeichnen und bearbeiten
Grundelemente erstellen
Füllungen und Verläufe erzeugen
Konturen gestalten
Mit Ebenen arbeiten
Schriftarten kennen lernen
Zeilentext und Rahmentext
Pfadtexte erzeugen, Schrifteffekte einsetzen
Bildnachzeichner verwenden
Illustration mit dem Gitterwerkzeug
Effektfilter verwenden



Die Schüler entscheiden mit, welches Werbemittel sie entwerfen wollen.

Je nach Anforderung der Aufgabe werden die Programme von Adobe (Illustrator, Indesign, Photoshop) kennen gelernt.

Der Computer wird als Arbeitsmittel entdeckt mit dem man eigene, kreative Ideen umsetzen kann.



Curriculum: Raumausstattung

Stundenumfang: 40 Std. Praxis in der Berufsschule

Bezüge zu Kompetenzen	Mögliche Themen	Ansatz WBS	Verknüpfung mit allgemeinbildenden Inhalten	Bemerkungen
„Duales System“ <ul style="list-style-type: none"> Die SuS vergleichen ihre eigenen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen mit den Aufnahmebedingungen der Firmen und den beruflichen Chancen im kommunalen Umfeld. 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildungsberufe an der WBS Eingangsvoraussetzungen der Berufe Möglichkeiten der Vollschulischen Ausbildung 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Berufswahlpass Neigungsfeststellung 	Das Kennenlernen einer „Beruflichen Schule“ mit den möglichen Abschlüssen und Ausbildungsgängen sollte feste Komponente der beruflichen Orientierung sein.
Abschlüsse an der Berufsschule <ul style="list-style-type: none"> Die SuS können einschätzen, welche Abschlüsse für die eigenen Berufswünsche notwendig sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Übergangssystem Berufsqualifizierende Abschlüsse Studienqualifizierende Abschlüsse 	1 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Berufswahlpass Neigungsfeststellung 	Für manche Schüler ist die Motivation zum Erreichen von Abschlüssen ohne konkreten beruflichen Schwerpunkt gering. Eine Alternative stellen hier die jeweiligen Vollzeitabschlüsse der beruflichen Schule dar.
Arbeitsplanung eines typischen Projektes <ul style="list-style-type: none"> Die SuS stellen einfache Werkstücke aus natürlichen und synthetischen Werkstoffen die im Bereich Raumausstattung Verwendung finden mit Handgeführten Werkzeugen und Maschinen her. Die SuS wählen Materialien die den Anforderungen und der Aufgabenstellung gerecht werden aus. Die SuS berücksichtigen hierbei die Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz. Die SuS erfassen formulargestützt die notwendigen Materialien, Werkzeuge und Arbeitsschritte. Die SuS organisieren ihren Arbeitsprozess. 	<ul style="list-style-type: none"> Werkstoffkunde Produktgestaltung Flächengestaltung Skizzen erstellen Arbeitsbericht Technische Informationsquellen Materialberechnungen Lohnkosten, Lohnnebenkosten, Gemeinkosten Materialauswahl unter Ökologischen Gesichtspunkten 	4 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Biologie Kunst Deutsch EDV Mathematik Gesellschaftslehre 	Die Verknüpfung von beruflichen und allgemeinbildenden Inhalten erfordert insbesondere im Bereich der Arbeitsplanung einen erheblichen Absprachenaufwand zwischen den Lehrkräften
Umgang mit Kleb- und Verbindungsstoffen <ul style="list-style-type: none"> Die SuS wählen den jeweils richtigen Klebstoff oder Verbindungsstoff für die zu verbindenden Materialien aus. Die SuS wählen zwischen biologischen und lösemittelhaltigen Klebstoffen aus und vergleichen diese. Die SuS wählen evtl. eine andere nicht klebende Verbindungsart aus. 	<ul style="list-style-type: none"> Anforderungen an den Arbeitsplatz Umgang mit Gefahrstoffen Entsorgung von Gefahrstoffen Persönliche Schutzausrüstung Unterschiedliche Verbindungs- und Befestigungsarten vergleichen und auswählen Einführung in den Umgang mit der Nähmaschine 	4 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Chemie Gesellschaftslehre 	Gerade der Umgang mit Gefahrstoffen wird im privaten Bereich auch heute noch sehr unterschiedlich behandelt. Intensiver Inhalt muss hier Gesundheitsschutz und Umweltschutz sein.
Zusammengesetzte Produkte aus Holz oder Holzwerkstoffen in Verbindung mit natürlichen sowie synthetischen Materialien aus dem Bereich Raumausstattung herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatzgestaltung Umweltschutz Arbeitssicherheit Mess- und Prüfwerkzeuge Verbindungstechniken Handgeführte Werkzeuge Handgeführte Kleingeräte und Maschinen 	30 Std.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitslehre Gesellschaftslehre 	Alltagsbezüge lassen sich herstellen oft gut herstellen und steigern die Motivation

Präsentation von Produkten ■ Die SuS präsentieren im Zuge einer Abschlussveranstaltung das Ergebnis ihrer Arbeit.	■ Präsentationsmappe	2 Std.		Die Präsentation könnte auch Teil einer Projektprüfung sein.
---	----------------------	--------	--	--

Beispiel: Kosmetiktasche aus beschichtetem Material



Arbeitstechniken:

- Die Kosmetiktasche kann aus Wachstuch oder mit Bondfix fixierter Baumwolle hergestellt werden.
- Es werden einfache Nahtverbindungen, Verstärkungen sowie als Verschluss ein Reißverschluss angewendet.
- Diese Nähtechniken werden für viele Reparaturarbeiten und Neuanfertigungen von Kleidungsstücken verwendet. Zur Motivationsförderung können die Schülerinnen das Modell selbst bestimmen.
- Die Schülerinnen und Schüler werden intensiv mit professionellen Nähtechniken konfrontiert. Anders als in einer Firma stellen sie das Produkt für sich selber her. Erfahrungsgemäß wird sich dadurch die Motivation steigern lassen.

Angesprochene Berufsbereiche.

- Maßschneider
- Änderungsschneider
- Designer